B-Mädchen – Holstein Kiel (Kreispokal 1/4)

2:4 n. E.

05.04.2017

Im Elfmeterschießen ausgeschieden

Personell wieder einmal arg gebeutelt, konnten wir auch mit Unterstützung aus der C1-Jugend (Sina) nur 10 Spielerinnen aufbieten. Die angeschlagene Feldspielerin Jamie-Lee vertrat unsere kranke Torfrau Lea B. Auch andere Spielerinnen fanden sich auf unvertrauten Positionen wieder. Der Gegner verzichtete wegen unserer Personalprobleme trotz ausreichend großem Kader ebenfalls auf eine Spielerin. Das war sportlich sehr fair.

Der erste Durchgang begann von beiden Seiten diszipliniert. Es wurde kein großes Risiko eingegangen und beide Mannschaften ließen den Ball meist in den eigenen Reihen laufen. Dies setzte sich fort und auf beiden Seiten blieben Torraumszenen Mangelware. Zweimal kamen wir doch bis zur Pause durch, konnten aber einen Lattenschuss und eine 1-gegen-1-Situation gegen die Torhüterin nicht im Tor unterbringen. Holstein kam einmal gefährlich vor unser Tor und scheiterte am Pfosten. So ging es in einem ausgeglichenen Spiel folgerichtig mit 0:0 in die Pause.

Im zweiten Durchgang änderte sich nicht viel. Weiterhin bissen sich beide Teams meist an den Abwehrreihen die Zähne aus. Eine Unachtsamkeit in unserer Deckung, als wir einen Eckball nicht sauber klären konnten, führte dann doch zum Führungstreffer der Gäste. Unseren Ausgleich besorgte Luna. Sie wurde von Kathi auf dem linken Flügel angespielt, zog vor der Strafraumgrenze nach innen und schoss vom Strafraumeck in die lange Ecke ein. Gegen Ende der Partie merkte man, dass die Gäste durch häufiges Aus- und Wiedereinwechseln Kräfte sparen konnten und überlegener wurden. Wir konnten diese Phase aber ohne Gegentor überstehen.

Nach den regulären 80 Minuten waren die Mädchen am Ende der Kräfte. Trotzdem galt es nochmal 2 x 10 Minuten weiterzuspielen. In der Verlängerung schafften wir es mit einer großartigen Willensleistung, ohne Gegentor zu bleiben. Holstein drängte auf den Siegtreffer, aber wir bekamen immer noch irgendwie einen Fuß dazwischen. Im folgenden Elfmeterschießen waren wir mit den Kräften komplett am Ende und so war auch die Konzentration dahin. Es gelang uns von den ersten vier Elfmetern nur einen unterzubringen, der Gegner versenkte drei. Damit sind wir aus dem Kreispokal ausgeschieden.

Fazit: Das war ersatzgeschwächt eine ganz starke Leistung. 110 Minuten mit 10 Spielerinnen ohne Wechselmöglichkeiten ein Großfeld zu bespielen und dem Gegner Parolie zu bieten, war ganz großer Fußball. Kämpferisch und läuferisch boten wir eine überzeugende Leistung. Beim Training am Vortag hatten wir extra noch Elfmeterschießen trainiert. Dass wir im Elfmeterschießen dann fast nichts mehr

trafen, war zwar ärgerlich, aber wir blicken lieber auf die positiven Dinge in den 110 Minuten davor zurück.

(Oliver Kaiser)

Torfolge

0:1 KSV 45. Min.
1:1 Luna (Vorarbeit Kathi) 63. Min.

Kader

Jamie-Lee - Marit, Hannah M., Hannah S., Sina - Annika - Lea S., Kathi, Lisa - Luna

Fotos vom Spiel – © sha




